

Finderlohn und Glückshormon

POLENS OSTSEEKÜSTE Wer in der kalten Jahreszeit kommt, hat die beste Gelegenheit, den „Schatz“ zu heben

VON STEFAN WEIßENBORN

In der Ferne blitzt im Dunst der tief stehenden Morgensonne ein Scheinwerfer auf. Ein Motorroller ist auf den schneebedeckten Strand von Luba eingebogen. Als er näher kommt, sieht man zwei in Winterkleidung verpackte Menschen darauf, in einer Halterung steckt ein Kescher mit abgeflachtem Ring. Es sind Bernsteinfischer, die Küste absuchen. Bereit, mit ihren Wattstiefeln in die kalten Fluten zu steigen, um im Tang zu stochern.

„Nach Stürmen im Winter herrschen die besten Voraussetzungen, Bernstein zu finden“, sagt EWA Lehmann-Bärenklau, Besitzerin des schlossartigen „Hotel Neptun“, das mit zwei Türmchen oberhalb auf einer Düne ruht und der polnischen Strandszene etwas Barockes verleiht. Wäre da nicht das Grüppchen von Leuten, die sich warmlaufen, sich dann ihrer Kleidung entledigen und in die eiskalte Ostsee hüpfen. Auch in der Nebensaison hält die charmante ältere Frau den Hotelbetrieb aufrecht; gut für die, die Bernstein suchen wollen. Denn mit einem Schritt vor die Tür steht man fast schon im Sand.

Doch dieser Morgen bringt keine Ausbeute. Dass pommersche Ostseestrände im Winter gute

» Baumharz wird in 20 Millionen Jahren zu Bernstein

Chancen für Bernsteinsucher bieten, stimmt dennoch. Denn wenn das Wasser kalt und schwer ist, bekommt Bernstein aufgrund seines geringeren spezifischen Gewichts mehr Auftrieb als im Sommer. Und ist die See dann noch aufgewühlt, wirft sie umso mehr Bernstein an den Strand.

Im Ort Luba, im Sommer propenvoll, ist nicht viel los: heruntergelassene Rollläden, zugenagelte Buden. Das Bernsteinmuseum aber hat geöffnet. Mariusz Baranski führt Gäste durch die Ausstellung. Von Bernstein spreche man, sagt er, wenn das versteinerte Baumharz 20 Millionen Jahre und älter ist. Ist es jünger, ist es noch nicht ganz versteinert – wie im Falle von „Copal“. „Dann ist es zu weich, um es zu Schmuck weiterzuverarbeiten.“ Und damit ist es eher wertlos.

Der in Polen und der Ostsee anzutreffende Baltische Bernstein ist das größte Vorkommen weltweit. Was den um die 40 Millionen Jahre alten „Schatz der Ostsee“ so be-



Eine Handvoll kleiner Bernsteine macht eine ganze Kinderschar glücklich.

Fotos: Stefen Weissenborn

Polens Ostseeküste

Anreise: Mit Auto oder Zug nach Danzig, weiter nach Leba. www.bahn.de

Unterkunft: www.neptunhotel.pl oder www.marriott.com

Bernstein suchen: Am Stogi-Strand in Danzig oder etwas außerhalb am Strand von Sobieszewo. Interessante Fundstücke zeigt das Bernsteinmuseum. prot.gda.pl



sonders macht, ist sein Variantenreichtum. Es gibt ihn honigfarben, transparent, undurchsichtig, grünlich. Und elfenbeinfarben: die seltenste Sorte, die aufgrund vieler kleiner Luftporen so hell ist. Je nach Qualität wird er teils teurer als Gold gehandelt. „Dass Pommern so reich an Bernstein ist, liegt am Eridanus, einem großen Fluss“, erläutert der Experte. Vor Jahrmillionen transportierte der urzeitliche Strom Sedimente und Reste eines einst riesigen Koniferenwaldes in die Gegend der Danziger Bucht, wo er in einem großen Delta mündete.

Ein Großteil des in Polen zu Schmuck verarbeiteten versteinerten Harzes stammt aus einer Bernsteinmine in der russischen Exklave Kaliningrad. Fälschungen sind ein Problem, mit denen es die International Amber Association (IAA) sowie der Danziger Bernsteinverarbeiter-Verband zu tun

bekommt. „Jeden Monat erhalten wir Fake-Bernstein“, sagt Chemikerin Agnieszka Klikowicz-Kosior. Im IAA-Labor in Danzig nimmt sie ein schön gearbeitetes Schmuckstück in die Hand. „Man könnte es für echt halten“, sagt sie und knipst eine Schwarzlicht-Taschenlampe an: „Wie bei einem echten Bernstein haben die Fälscher fluoreszierende Teilchen eingearbeitet.“ Damit solche Stücke es möglichst erst gar nicht in den Handel schaffen, vergibt die IAA an ihre Mitglieder-Betriebe aus weltweit 32 Ländern-Echtheitszertifikate.

Neben Kunsthandwerk und Handel hat sich Bernstein auch die Wellness-Welt erobert. Das „Mera Spa“ im „Marriott“ am Strand von Zoppot setzt auf die heilende Kraft des Baltischen Bernsteins bei Massagen. „Seit der Steinzeit verwenden Menschen Bernstein für medizinische Zwecke“, sagt Spa-



Die kalte, unruhige See spuckt den Schatz aus.

Supervisor Karolina Peplińska. Vor allem der in der äußersten Schicht vorkommenden Bernsteinsäure wird heilende Kraft zugesprochen. Der positive Effekt auf die Atemwege oder das Nervensystem trete schon bei Haut-

» Echter Bernstein ist wärmer und leichter als Stein

kontakt ein, sagt Karolina. Und ergänzt: „Außerdem hilft es dem Körper bei der Produktion des Glückshormons Serotonin.“

An der Stränden der Danziger Bucht ist es für Hobby-Bernsteinsucher oft ein Rätsel, wie das versteinerte Harz überhaupt zu erkennen ist. „Da wäre die Temperatur. Bernstein ist wärmer als Stein und viel leichter“, erläutert Michal vom IAA. „Und wenn man es reibt, riecht es nach Harz.“

Am nächsten Morgen schweben kleine Wölkchen von Seenebel über der ruhig daliegenden Ostsee, darüber ein blauer, eisiger Himmel. Der schneebedeckte Sobieszewo-Strand, den später in gebückter Haltung etliche Spaziergänger und ein Skilangläufer jetzt entlang wandern werden, ist noch menschenleer. Beste Voraussetzungen. Wir sind mit der Familie unterwegs.

Dann urplötzlich: „Ich habe einen Bernstein! Und hier, noch einen.“ In einem Muschelstreifen glitzern auf der Fläche einer Spielkarte gleich fünf kleine Bröckchen. Bald haben die Kinder eine Handvoll gesammelt. Die großen Brocken haben sich womöglich die Profisammler mit UV-Licht noch in der Nacht geholt. Doch ein Blick in die Gesichter der Kinder verrät: Es muss tatsächlich etwas dran sein an der Geschichte mit dem Glückshormon.

Los Angeles nach den Oscars

HOLLYWOOD Die „Stadt der Engel“ hat noch viel mehr Spannendes zu bieten

Viele Hollywood-Promis leben in und um Los Angeles. Schön zu wissen. Hinfahren lohnt sich aber nicht, denn hinter hohen Mauern und Hecken bekommt man die Stars kaum zu Gesicht. Was sich wirklich lohnt in Los Angeles:

➔ **Shoppen:** Etwa auf dem Rodeo Drive? Nein - nur gucken. Gekauft wird im Beverly Center mit 160 Geschäften und dem Hollywood Hard Rock Café. www.beverlycenter.com

➔ **Stadtrundfahrten:** Am besten schon in Deutschland vorbestellen. Es gibt sie auch in deutscher Sprache. www.getyourguide.de, www.losangeles-touren.de

➔ **Unbedingt ansehen:** Natürlich den „Walk of Fame“. Er erstreckt sich über 15 Häuserblöcke am Hollywood Boulevard. Derzeit sind 2.624 Sterne eingelassen, mit denen Prominente geehrt werden.

➔ **China Town:** Die erste Chinatown in Amerika entstand hier in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und beherbergte damals fast ausschließlich chinesische Arbeiter, die zum Eisenbahnbau gekommen waren. www.chinatowncenter.com

➔ **Walt Disney Concert Hall, das Zuhause der Los Angeles Philharmonic:** Hier gibt es keine einzige gerade Wand. Die 2265 Sitze fassende Halle ist nicht nur einmalig in der Gestaltung, sie hat auch eine tolle Akustik. www.disneyhall.com

➔ **Santa Monica Pier:** Der älteste Pier und Vergnügungspark an der Westküste, 1916 eröffnet und 1983 vom Sturm zerstört, lockt nach Renovierung mit Zuckerrübe und Popcorn, Schießbuden, Riesenrad und Achterbahn.



Das Dolby Theatre in Los Angeles, Home of Oscars. Foto: dpa

Premium-Wandern – Erlebnisführungen – Kinderspaß

Federnde Waldwege, mächtige Burgen, skurrile Felsformationen und ein endloser, in zahllosen Grüntönen leuchtender Wald – das ist die WANDERarena Pfälzerwald/Nordvogesen. Über 35 Premiumwanderwege, von der entspannten Halbtagswanderung bis zur erlebnisreichen Mehrtagestour, sind im Angebot: Für jeden Geschmack und jede Kondition ist etwas dabei.

Bestens gerüstet für eine zünftige Einkehr sind die Pfälzerwaldhütten, die Sie an vielen Wegen finden. Oder Sie lassen sich mit regionalen Produkten und Spezialitäten von der Pfälzer Gastronomie verwöhnen. Sie sind gerne in Gesellschaft unterwegs? Dann sind die über 150 Erlebnisführungen genau das Richtige für Sie. Hier bekommen Sie span-



nende Einblicke in einen Brunnenstollen, erfahren Erstaunliches aus der Kräuterwelt, hören Sagenhaftes bei einer Märchenwanderung oder begleiten den Nachtwächter auf seiner nächtlichen Tour. Aber auch die kleinen Gäste kommen in der Südwestpfalz auf ihre Kosten: hoch oben auf dem Baumwipfelpfad, tief unten im Stollen

der alten Erzgrube, beim Toben in der Spielscheune, als Naschkatzen in der Schokoladenfabrik oder bei einer Wanderung mit knuddeligen Alpakas. Bestellen Sie gleich Ihr ausführliches Infopaket!



Infos und weitere Angebote:
Tel. 063 31 / 80 91 26
www.suedwestpfalz-touristik.de

PFÄLZERWALD:

Bitte schicken Sie mir kostenfrei:

- Das WANDERarena Infopaket mit Unterküften, Wanderführer, Magazin, Veranstaltungskalender, Ausflugstipps
- Infopaket wie oben mit Camping- und Wohnmobilstellplatz-Verzeichnis (statt Unterküften)
- Kindererlebnis
- Radkarte Mountainbikekarte

SÜDWESTPFALZ Pfälzerwald Nordvogesen WANDERarena

Bitte ausschneiden und schicken, faxen oder telefonisch bestellen:

Südwestpfalz Touristik e.V.
Postfach 22 65
66930 Pirmasens
Tel. (0 63 31) 80 91 26
Fax (0 63 31) 80 92 02
info@suedwestpfalz-touristik.de
www.suedwestpfalz-touristik.de

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

[facebook.com/WANDERarenaPN](https://www.facebook.com/WANDERarenaPN)
[facebook.com/Suedwestpfalz](https://www.facebook.com/Suedwestpfalz)

Datum/Unterschrift